



Modellprogramm Erfahrungswissen für Initiativen (EFI)

Stand: September 2011





Hintergrund zum Modellprogramm

*senior***Trainerin**
Erfahrungswissen für Initiativen

- Förderung von Bürgerengagement im dritten Lebensalter
- Daten aus Freiwilligensurvey: Engagement von älteren Menschen deutlich gestiegen (34 % der heute 55- bis 64-Jährigen und 29 Prozent der Über-65-Jährigen engagieren sich freiwillig)
- Förderung durch Bund und Länder: 2002 - 2006:
- Förderung ausschließlich durch Land Bayern:
 - 2007-2009: Förderung von 7 EFI-Standorten
 - 2010-2011: Förderung von 30 EFI-Standorten
- Ausbildung von bisher über 600 Seniortrainerinnen und Seniortrainer
- Mai 2009: Gründung der Landesarbeitsgemeinschaft „EFI Bayern e.V.“



Zielsetzung

Bayernweite Verstetigung
von Erfahrungswissen für Initiativen



Förderung in 2010 und 2011

- Maximal 30 Anlaufstellen
- Zeitlicher Umfang: 2010 und 2011
- Finanzielle Förderung: bis zu 10.000 € für Multiplikatoren-
schulung sowie Gewinnung, Schulung und Begleitung der
Seniortrainerinnen und Seniortrainer
- Aufgaben der Anlaufstellen:
 - Gewinnung der Freiwilligen
 - Schulung der Seniortrainerinnen und -trainer nach
vorgegebenem Rahmencurriculum (Umfang 35 Stunden,
mindestens 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)
 - Begleitung und Vermittlung der Seniortrainerinnen und -trainer
 - Regionale Öffentlichkeitsarbeit
 - Zusammenarbeit und Vernetzung mit weiteren Beteiligten



Geplante Verstetigung in 2012

- Beratung interessierter Anlaufstellen zur passgenauen Umsetzung durch EFI Bayern e.V. (Seniorberaterpool)
- Bereitstellung von begleitenden Materialien (Rahmencurriculum zur Schulung)
 - Herausgabe eines Leitfadens für die Trainerinnen und Trainer
 - Herausgabe eines Leitfadens für Seniortrainerinnen und Seniortrainer
- Unterstützung des Landesverbandes EFI Bayern e.V. (z.B. Durchführung von Fachveranstaltungen und Netzwerkarbeit)
- Förderung der Schulung (35 Stunden im Rahmen der Förderrichtlinie mit einem erhöhten Förderbetrag von jeweils 24 € pro Stunde - Antragstellung bis zum 31.03.2012 beim ZBFS)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!